



Herr
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat
(PERSÖNLICH)

Lehrstuhl für Informatik 4

Auswertungsbericht für Echtzeitsysteme

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. Schröder-Preikschat,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der
Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2006/07 zu Ihrer Umfrage:

- Echtzeitsysteme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_w06 - verwendet.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die
einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche
Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung
der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Optional folgen dann die von Ihnen selbst gestellten Fragen.

Eine Profillinie und eine Präsentationsvorlage ergänzen die Ergebnisse.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, bernhard.schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de)

Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@lrs.eei.uni-erlangen.de)

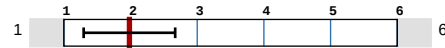
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat

Echtzeitsysteme
Erfasste Fragebögen = 14



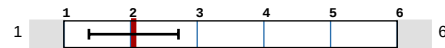
Globalwerte

Globalindikator



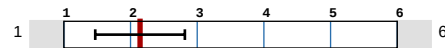
mw=1.98
s=0.8

Vorlesung im Allgemeinen



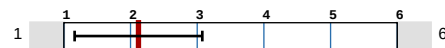
mw=2.05
s=0.78

Didaktische Aufbereitung



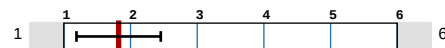
mw=2.14
s=0.78

Persönliches Auftreten des Dozenten



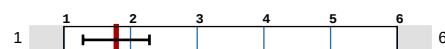
mw=2.12
s=1.11

Verwendete Hilfsmittel



mw=1.82
s=0.73

Gesamteindruck

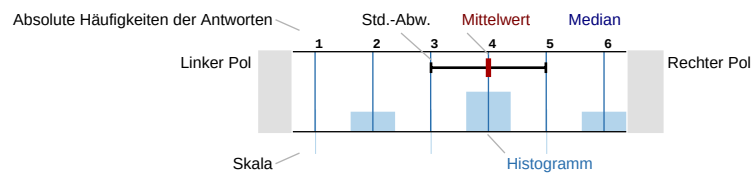


mw=1.79
s=0.58

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage text

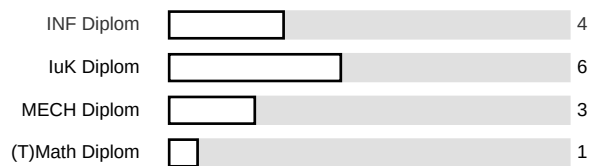


n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Standardabweichung
E.=Enthaltung

Allgemeines zur Person

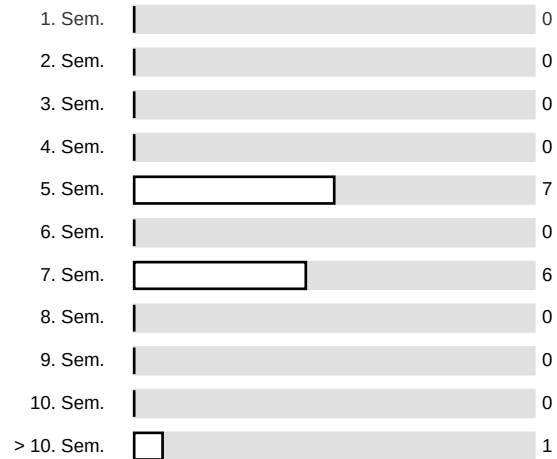
2_A) Ich studiere folgenden Studiengang:

n=14



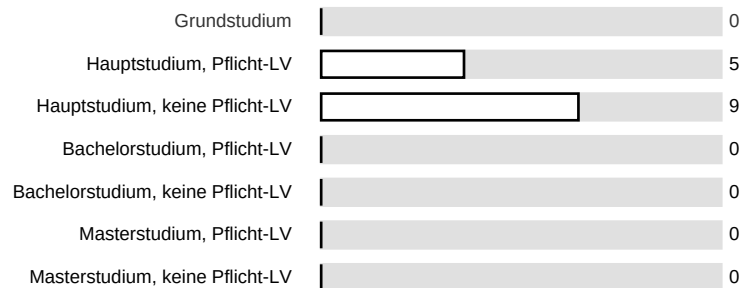
2_B) Ich bin im . . . Fachsemester.

n=14



2_C) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . .

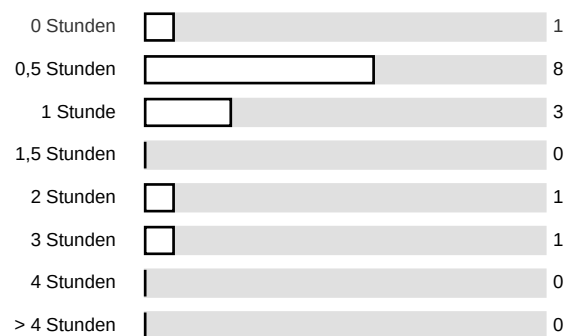
n=14



Mein eigener Aufwand

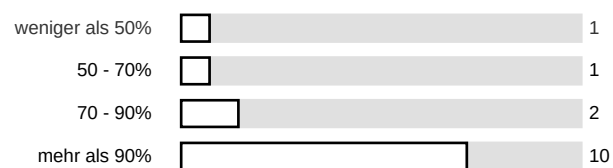
3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):

n=14



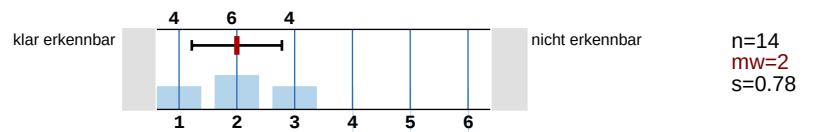
3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

n=14

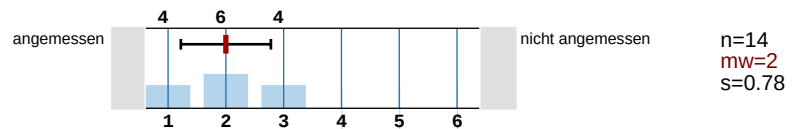


Vorlesung im Allgemeinen

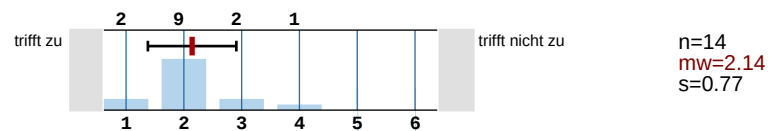
4_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



4_B) Umfang und Schwierigkeitsgrad des Stoffes sind:

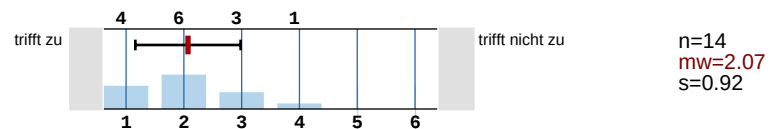


4_C) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.

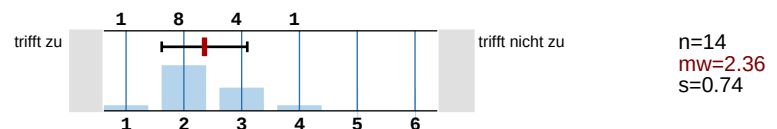


Didaktische Aufbereitung

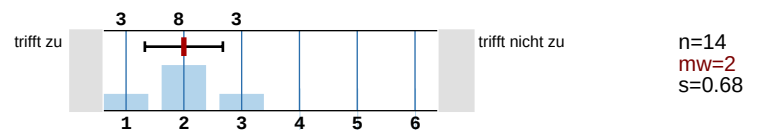
5_A) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



5_B) Der rote Faden ist stets erkennbar.

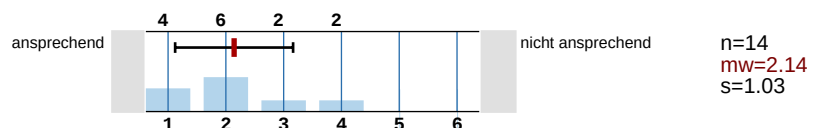


5_C) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

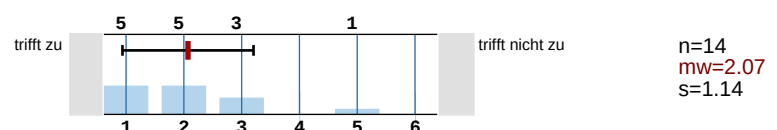


Persönliches Auftreten des Dozenten

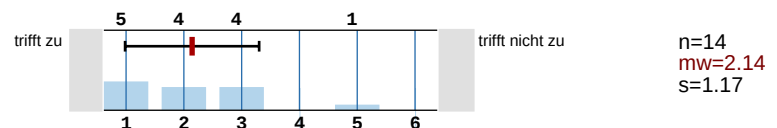
6_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



6_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.

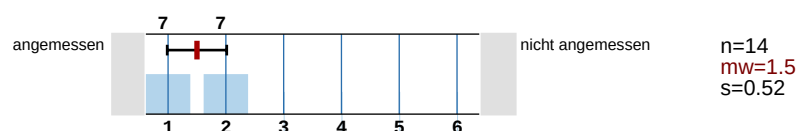


6_C) Der Dozent vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde und geht gut auf Zwischenfragen ein.

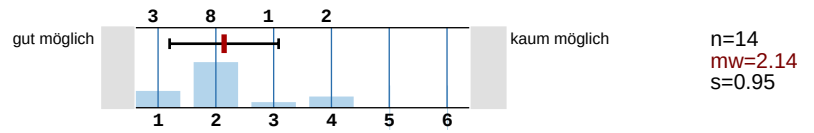


Verwendete Hilfsmittel

7_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:

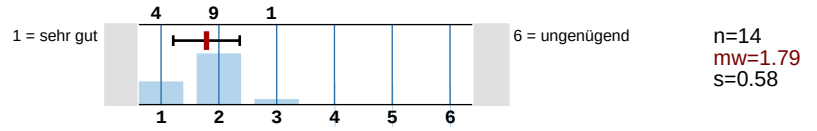


7_B) An Hand des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:



Gesamteindruck

8_A) Insgesamt bewerte ich die Vorlesung mit der Note:



Profillinie

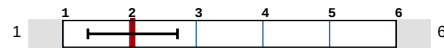
Teilbereich: **Technische Fakultät**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Echtzeitsysteme**
 (Name der Umfrage)

4_A	Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:	klar erkennbar		nicht erkennbar	mw=2
4_B	Umfang und Schwierigkeitsgrad des Stoffes sind:	angemessen		nicht angemessen	mw=2
4_C	Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.	trifft zu		trifft nicht zu	mw=2.14
5_A	Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	mw=2.07
5_B	Der rote Faden ist stets erkennbar.	trifft zu		trifft nicht zu	mw=2.36
5_C	Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	trifft zu		trifft nicht zu	mw=2
6_A	Der Präsentationsstil des Dozenten ist:	ansprechend		nicht ansprechend	mw=2.14
6_B	Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.	trifft zu		trifft nicht zu	mw=2.07
6_C	Der Dozent vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde und geht gut auf Zwischenfragen ein.	trifft zu		trifft nicht zu	mw=2.14
7_A	Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen		nicht angemessen	mw=1.5
7_B	An Hand des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:	gut möglich		kaum möglich	mw=2.14
8_A	Insgesamt bewerte ich die Vorlesung mit der Note:	1 = sehr gut		6 = ungenügend	mw=1.79

Präsentationsvorlage

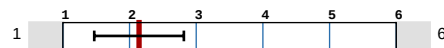
Vorlesung mit Übung Echtzeitsysteme
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat
Erfasste Fragebögen = 14

Vorlesung im Allgemeinen



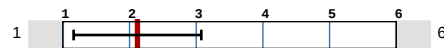
mw = 2.05

Didaktische Aufbereitung



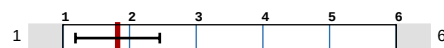
mw = 2.14

Persönliches Auftreten des Dozenten



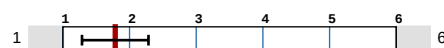
mw = 2.12

Verwendete Hilfsmittel



mw = 1.82

Gesamteindruck



mw = 1.79

Auswertungsteil der offenen Fragen

Weitere Kommentare

Das gefällt mir besonders:

- . sehr schicke Folien
- Die Vorlesung finde ich gut, jedoch könnten Sie in Zukunft das Skript vielleicht einen Tag früher ins Netz stellen, so dass man es zur Vorlesung ausdrucken kann. Das Skript deckt zwar alle Aspekte relativ ausführlich ab, hier und da würde ich aber gerne einige Zusatzinfos an den Rand schreiben. Außerdem ist Zurückblättern und nochmaliges Nachlesen während der Vorlesung manchmal ganz hilfreich, da nicht alles beim erstenmal hören hängenbleibt, danach jedoch weiterverwendet wird. Vortragsstil und das Auftreten des Dozenten fand ich ebenfalls in Ordnung.
- freier, "emotionaler" Vortragsstil

Das gefällt mir weniger, und ich schlage Folgendes zur Verbesserung vor:

- . nur ein Exemplar des Buchs zur Vorlesung in der Bibliothek, welches staendig ausgeliehen ist . Dozent schweift oft vom Thema ab
- Das Niveau der Vorlesung ist teilweise extrem abstrakt, mehr praktische Beispiele an der Tafel wären aus meiner Sicht wünschenswert. (M) Die Temperaturen im H4 lassen echt zu Wünschen übrig! Verbesserungsvorschlag: Temperaturregler überprüfen lassen, vielleicht ist das ganze sogar ein Softwareproblem!
- Script wird viel zu spaet online gestellt. Eine Woche vor der Vorlesung waere erstrebenswert, 1h (und das ist nicht uebertrieben) vor der Vorlesung ist jedoch um Einiges zu spaet.

Im Übrigen möchte ich anmerken:

- Zusammen mit der Übung sehr zeitaufwendig. Als Mechatroniker muss ich meine 2. Vertiefungsrichtung stark vernachlässigen.